

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Windpark Höhlerberg: Startschuss für die bauvorbereitenden Maßnahmen

- **Nach mehrjähriger Planung und Genehmigungsphase beginnen die bauvorbereitenden Maßnahmen, einschließlich Rodungsarbeiten**
- **Zwei Anlagen mit insgesamt 11,4 MW Leistung erzeugen rund 28.000 MWh Strom pro Jahr**
- **Für das Folgeprojekt Helgenwald sind bis zu vier weitere Anlagen geplant**

Oberkirch, 01.12.2025 - Der Windpark Höhlerberg ist ein Gemeinschaftsprojekt von Koehler Renewable Energy und Qair Deutschland. Die Bauvorbereitungen laufen planmäßig. Seit Ende Oktober finden auf den vorgesehenen Flächen im Vorranggebiet VRG 4117 zwischen Lich und Fernwald die ersten Vorbereitungen zur Rodung statt. Zu Beginn wurden die Baufelder vermessen und ausgepflockt. Zudem wurde bereits ein Hordengatter installiert, welches die Rodungsbereiche abgrenzt und unbefugte Eingriffe verhindert. Nun folgen Anfang Dezember die Rodungsarbeiten, die voraussichtlich bis Ende Februar 2026 andauern. Sowohl die Vorbereitungen als auch die Rodungsmaßnahmen werden durch erfahrene Gutachterbüros im Rahmen einer ökologischen und bodenkundlichen Baubegleitung betreut. Nach Abschluss der Rodungsarbeiten ist der Start des Zuwegungsbaus für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Anschließend folgen die weiteren Bauphasen bis zur Errichtung der beiden Windenergieanlagen. Die Inbetriebnahme der Windenergieanlagen ist für April/Mai 2027 geplant.

„Mit der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen im März 2023 fiel der offizielle Startschuss für unser Projekt – ein Moment, auf den wir bereits 5 Jahre hingearbeitet hatten“, erinnert sich Nicolas Christoph, Bereichsleiter Windkraft, Solar, Hydro & Business Development bei Koehler Renewable Energy. „Der nun beginnende Bau ist ein bedeutender Meilenstein, dem jedoch ein intensiver, mehrjähriger Prozess vorausging, geprägt von detaillierten Planungen, zahlreichen Abstimmungen und einer Vielzahl an Fachgutachten. Umso erfüllender ist es für uns, dass die ersten Arbeiten auf der Fläche starten und das Projekt endlich sichtbar Gestalt annimmt.“ Weiterhin stellt Simon Ruckinski, Geschäftsführer von Qair Deutschland heraus: „Eine erfolgreiche Genehmigung ist das Ergebnis guter Zusammenarbeit. Die enge Abstimmung mit den verantwortlichen Behörden sowie die Unterstützung der Gemeinden Fernwald und Pohlheim und der Stadt Lich waren für uns entscheidend. Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen und den partnerschaftlichen Austausch im gesamten Planungsprozess und blicken mit Vorfreude auf die Bauphase.“

Wichtiger Beitrag zur regionalen Energiewende

Mit dem Windpark Höhlerberg entsteht ein wichtiger Baustein der regionalen Energiewende. Die beiden Anlagen liefern künftig 11,4 MW Leistung und rund 28.000 MWh klimafreundlichen Strom pro Jahr –

genug, um den durchschnittlichen Strombedarf von etwa 7.000 Vier-Personen-Haushalten in Deutschland zu decken.

Gleichzeitig wird der Standort strategisch weiterentwickelt: Da bislang nur rund ein Drittel der Vorrangfläche genutzt wird, wurden im Juni 2025 die Antragsunterlagen für das Windparkprojekt Helgenwald mit bis zu vier zusätzlichen Anlagen und insgesamt 27 Megawatt Leistung eingereicht. So wächst das Gebiet Schritt für Schritt zu einem zentralen Standort für erneuerbare Energie in der Region heran, begleitet von umfassenden Natur- und Artenschutzmaßnahmen.



Abbildung: Das bereits errichtet Hordengatter – eine einfache, aus Holzlatten bestehende Abspernung – grenzt sichtbar die Rodungsbereiche ab und schützt vor unzulässigen Eingriffen. Quelle: Qair Deutschland

Mehr zu Qair Deutschland

Qair ist ein unabhängiger Produzent Erneuerbarer Energien und richtet sein Geschäft auf die Entwicklung, die Finanzierung, den Bau und die Betreibung von Projekten in den Bereichen Solarenergie, Onshore- und Offshore-Windkraft, Batteriespeicher, Wasserkraft, Gezeitenenergie, Abfallverwertung sowie auf die Erzeugung und Speicherung von Grünem Wasserstoff aus. Weltweit baut und betreibt Qair aktuell ein Portfolio von mehr als 1 Gigawatt und entwickelt mit seinen rund 780 Mitarbeiter:innen eine Pipeline von mehr als 34 GW in 20 Ländern in Europa, Lateinamerika und Afrika.

Qair Deutschland mit Standorten in München und Leipzig ist eine Tochtergesellschaft der Qair Group. Als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Gruppe mit rund 100 Mitarbeiter:innen in Deutschland blickt das Unternehmen auf umfangreiche Projekterfahrungen im Bereich der Erneuerbaren Energien zurück und engagiert sich in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit allen Interessengruppen für eine nachhaltige Energiezukunft.

Mehr unter: <https://deutschland.qair.energy/>

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2024 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Koehler Renewable Energy GmbH

Hauptstraße 2-4 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerenergy.com
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Offenburg · BIC DEUTDE6F664 · IBAN DE57 6647 0035 0070 5111 00

Mehr zu Koehler Renewable Energy

Koehler Renewable Energy ist seit 2012 eine Tochtergesellschaft der Koehler-Gruppe mit Hauptsitz in Oberkirch, im Südwesten Deutschlands. Das Unternehmen gestaltet nachhaltig die Energiewende in Deutschland, aber auch im Ausland, mit. Gemeinsam mit Geschäftspartnern wurden bereits zahlreiche Projekte im Bereich Biomasse Kraft-Wärmekopplung, Onshore Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft umgesetzt. Auch neue Energietechnologien sind im Fokus. Dabei beherrschen die Experten von Koehler Renewable Energy alle Stufen der Wertschöpfungskette: Akquisition, Planung, Entwicklung und der reibungslose langfristige Betrieb der Anlagen.

Das erfahrene Team hat zusammen mit verschiedenen Partnern bereits Projekte im Wert von mehreren hundert Millionen Euro umgesetzt und erzeugt im Jahr 2023 über 267.000 MWh Strom, über 26.000 MWh Wärme und über 431.000 MWh Prozessdampf. Koehler Renewable Energy leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeits-Strategie der Koehler-Gruppe, mit dem Ziel sämtliche Energiemengen, die für die Papierproduktion von Koehler Paper benötigt werden, bis spätestens 2030 durch Erzeugung erneuerbarer Energie mit eigenen Anlagen abzudecken. Darüber hinaus möchte sich Koehler Renewable Energy als Full-Service-Anbieter für industrielle Strom- und Wärmekunden positionieren, sowie als Anbieter von Energiesystemlösungen auf Basis erneuerbarer Energien.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehlerrenewableenergy.com>

Ihre Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Qair Pressestelle

Telefon: +49 89 1222800 - 0

E-Mail: presse.de@qair.energy

Koehler Renewable Energy GmbH

Hauptstraße 2-4 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerenergy.com
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Offenburg · BIC DEUTDE6F664 · IBAN DE57 6647 0035 0070 5111 00